



6. Dezember 2018

Grüner Kamp 15 – 17  
24768 Rendsburg  
Telefon: (04331) 94 53-110, 111  
Telefax: (04331) 94 53-119  
E-Mail: [presse@lksh.de](mailto:presse@lksh.de)  
[www.lksh.de](http://www.lksh.de)

## Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Erstmals eine Präsidentin an der Kammer Spitze

**Neuer Vorstand, neue Gesichter bei den Repräsentanten, neue Mitglieder in den Fachausschüssen: Die Kammerhauptversammlung der Landwirtschaftskammer hat erstmals eine Frau seit Bestehen der Landwirtschaftskammer (1896) an ihre Spitze gewählt. Ute Volquardsen ist neue Präsidentin (siehe Porträt in der Anlage 1).**

**Die neue Präsidentin Ute Volquardsen sagte nach ihrer Wahl:** „Ich freue mich sehr, dass ich zur Präsidentin der Landwirtschaftskammer gewählt worden bin. Dieses Amt ist für mich eine große Ehre und ich werde alles daran setzen, es gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen auszufüllen, damit die Kammer auch fortan auf Zukunftskurs bleibt. Ich bin Landwirtin aus Leidenschaft und mir liegen die Betriebe und die Menschen am Herzen. Es gibt große Herausforderungen, die an die Landwirtschaft, den Gartenbau, die Forst und Fischerei gestellt sind. Aktuelle, neutrale Fachinformationen sind für die Praxis in diesen Zeiten wichtiger denn je“.

**(Weitere Statements der Präsidentin, des scheidenden Präsidenten und des Kammergeschäftsführers auf Seite 6)**

**Im Rahmen der 122. Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer, 1. Sitzung der 14. Wahlperiode, haben am 6. Dezember umfassende Wahlen in Rendsburg stattgefunden. Bereits im Juli war die Hauptversammlung, also das Kammerparlament, per Friedenswahl neu gewählt worden. Heute wählten die Deputierten den Vorstand samt neuer Präsidentin sowie die weiteren Führungsorgane der Kammer. Die Repräsentanten als Vertreter in den Landkreisen wurden neu gewählt sowie die 13 Fachausschüsse.**

**All diese Gremien sind für die nächsten fünf Jahre gewählt. Die Fachausschüsse sind die Gremien, in denen das Ehrenamt, bestehend aus Landwirten, Gärtnern, Forstwirten und Fischern, aktiv Einfluss auf die Facharbeit ihrer Landwirtschaftskammer nimmt. Die Kammerarbeit ist durch Selbstverwaltung geprägt, das heißt, sie ist fachlich neutral und auf die Fragestellungen der landwirtschaftlichen Praxis ausgerichtet.**

### **Gäste aus Politik, Wissenschaft und Agrarwirtschaft**

Viele Gäste aus Politik, einschließlich Ministerpräsident Günther sowie Vertreter aus Wissenschaft und Gesellschaft waren nach Rendsburg gekommen, um der Hauptversammlung der Kammer beizuwohnen und sich aus der Arbeit der Landwirtschaftskammer berichten zu lassen: **Claus Heller** dankte Ministerpräsident Daniel Günther für seinen Besuch und sein Bekenntnis zur Landwirtschaftskammer: „Dieses bestärkt das Engagement des Ehrenamtes und motiviert unsere Mitarbeiter. Gerne sind wir bereit, gemeinsam mit dem Land, weiter zum Wohle der Betriebe, ihrer Menschen und Familien in den Branchen der Agrarwirtschaft zu wirken. Ich wünsche mir, dass dieses Zusammenwirken „für die Sache“ weiterhin von einem konstruktiven und vertrauensvollen Miteinander geprägt sein möge“. Heller hob in seinem Rückblick das wettertechnisch extreme Jahr hervor. Die Auswirkungen würden sich in den Jahresergebnissen 2018/2019 bei vielen Betrieben deutlich niederschlagen. Geschäftsführer Peter Levsen Johannsen hob auf neue Projekte an den Versuchsstandorten ab, neue Medien und die Digitalisierung.

### **Sparsam und ökonomisch gewirtschaftet**

**Claus Heller übergab ein „solide bestelltes Haus“.** Die Wirtschaftsprüfer haben der Kammer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. **Der Jahresabschluss 2017 wie auch der Wirtschaftsplan 2019 wurden genehmigt und Vorstand und Geschäftsführung entlastet.** Claus Heller betonte, die Kammer befinde sich im ‚Auftragsspagat‘ zwischen der Erledigung heute notwendiger Standards gemäß dem Kammergesetz und neuer ‚Zukunftsaufgaben‘. „Die Landwirtschaftskammer ist derzeit gut aufgestellt“, aber auch sie müsse sich den veränderten Anforderungen im Zukunftsprozess immer weiter stellen. Vor diesem Hintergrund der sich abzeichnenden Herausforderungen sieht sich die Kammer zunehmend in tragender Rolle. Angesichts der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen in Zukunft werde es darauf ankommen, diese Zukunftsprozesse fachlich und neutral zu begleiten, so Claus Heller.

### **Der „alte“ Vorstand verabschiedet sich**

Mit der Hauptversammlung heute endete die Ära des Vorstandes. Claus Heller bedankte sich bei seiner Vorstandskollegin und seinen Vorstandskollegen: „Gemeinsam haben wir über 10 Jahre intensiv und zielorientiert für die Kammer gearbeitet, wichtige Beschlüsse gefasst und zukunftsweisende Weichenstellungen vorgenommen. Stets war die Arbeit von einem Miteinander für die Sache geprägt. Trotz gelegentlich unterschiedlicher Meinungen haben wir schwierige Themen immer fachbezogen und konstruktiv erörtert, abgewogen und am Ende einheitlich beschlossen. In der Rückschau stelle ich fest, dass es maßgeblich auch ein gewisser „Vorstandsgeist“ war, mit dem wir unsere Kammer stabilisiert und fortentwickelt haben“.

**Die offizielle Abschiedsfeier wird im Frühjahr 2019 sein.**

**Den Vorstand verlassen haben:**

**Präsident Claus Heller (siehe Porträt in der Anlage 2).**

**Marga Trede**, Bokel, Mitglied der Hauptversammlung seit 2008 für den Kreis Pinneberg, Mitglied des Fachausschusses für Frauen im Agrarbereich seit 2008 und Mitglied im Fachausschuss für Finanzen seit 2011 sowie Präsidentin des LandFrauenVerbandes von 2009 bis 2017. Mitglied im Vorstand der Landwirtschaftskammer von 2011 bis 2018.

**Heinrich Kröger**, Scharbeutz, Mitglied der Hauptversammlung seit 1998 für den Kreis Ostholstein, Mitglied und Vorsitzender im Ackerbauausschuss seit 1999. Vorstandsmitglied von 2008 bis 2018.

**Rüdiger Böhnke**, Bönebüttel, Arbeitnehmersvertreter, Mitglied der Hauptversammlung für den Kreis Stormarn, Stellv. Repräsentant für Ostholstein von 2003 bis 2008, Stellv. Vorsitzender im Fachausschuss Ausbildung und Beratung von 2003 bis 2008, Mitglied im Fachausschuss für Tierhaltung und Futterbau ab 2003, Mitglied im Fachausschuss für das Finanzwesen ab 2008 sowie Vorstandsmitglied von 2008 bis 2018.

**Ferdinand Feddersen**, Mitglied der Hauptversammlung ab 1998, Mitglied im Fachausschuss für Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen von 1988 bis 1993. Stellv. Kreisbauernvorsteher 1999 bis 2003 und später Repräsentant der Kammer bis 2018, Mitglied im Fachausschuss für Tierhaltung und Futterbau ab 1999, Vorsitzender ab 2009. Vorstandsmitglied von 2008 bis 2018.

**Hans- Hermann Bunte**, Mitglied der Hauptversammlung seit 2008, Mitglied im Fachausschuss Ausbildung und Beratung und Mitglied im Fachausschuss Tierhaltung und Futterbau jeweils ab 2008, Vorstandsmitglied von 2008 bis 2018.

#### **Vier silberne Nadeln fürs Ehrenamt**

In seiner letzten Amtshandlung übergab Claus Heller vier silberne Ehrennadeln: „Ich habe die Ehre und Freude, heute vier ausscheidende Hauptversammlungsmitglieder mit der Verdienstnadel in SILBER der Landwirtschaftskammer auszuzeichnen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein verleiht die Verdienstnadel in SILBER an Persönlichkeiten, die sich um die landwirtschaftliche Selbstverwaltung sowie für die Landwirtschaft besondere Verdienste erworben haben“:

- **Otto-Boje Schoof, Hedwigenkoog**, war 25 Jahre Mitglied der Hauptversammlung, 10 Jahre Mitglied im Fachausschuss für Natur- und Umweltschutz, 20 Jahre Mitglied im Fachausschuss für Tierhaltung, Grünland und Futterbau, 15 Jahre Repräsentant des Kreises Dithmarschen.
- **Heinz Danger, Brammer**, war 15 Jahre Mitglied der Hauptversammlung, 15 Jahre Mitglied im Fachausschuss für das Finanzwesen, fast 10 Jahre stellvertretender Vorsitzender, 10 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss, davon fast 10 Jahre stellvertretender Vorsitzender, 15 Jahre stellvertretender Repräsentant des Kreises Rendsburg-Eckernförde.
- **Otto Rühmann, Glückstadt**, war 35 Jahre Mitglied der Hauptversammlung, 15 Jahre stellvertretender Kreisbauernvorsteher Steinburg, fast 5 Jahre Mitglied im Fachausschuss für Ausbildung und Beratung, fast 20 Jahre Mitglied im Fachausschuss für Gartenbau, fast 10 Jahre Mitglied im Fachausschuss für das Finanzwesen, 5 Jahre stellvertretender Repräsentant der Landwirtschaftskammer für den Wahlbezirk Steinburg und 10 Jahre stellvertretender Repräsentant des Kreises Pinneberg.
- **Claus Ratjen, Aukrug/Homfeld** war 20 Jahre Mitglied der Hauptversammlung, fast 20 Jahre Mitglied im Fachausschuss für Forstwesen.

**Der neue Vorstand der Landwirtschaftskammer:**

<b>Ute Volquardsen</b>	<b>Reußenköge</b>
<b>Hans-Caspar Graf zu Rantzau</b>	<b>Pronstorf</b>
<b>Arno Carstensen</b>	<b>Kappeln</b>
<b>Ulrike Röhr</b>	<b>Reinfeld</b>
<b>Dr. Hans Hermann Buchwald</b>	<b>Eutin/Sibbersdorf</b>
<b>Klaus-Peter Lucht</b>	<b>Mörel</b>
<b>Heino Hansen</b>	<b>Elskop</b>
<b>Susanne Derner</b>	<b>Tetenhusen</b>
<b>Carsten Schröder</b>	<b>Rethwischfeld</b>

**Präsidentin Ute Volquardsen, Reußenköge, Mitglied der Hauptversammlung für den Kreis Nordfriesland seit 2003 – [weitere Infos siehe ausführliches Porträt in der Anlage 1.](#)**

**Vizepräsident Hans-Caspar Graf zu Rantzau, Pronstorf (wiedergewählt),** Mitglied der Hauptversammlung seit 2003, Mitglied im Fachausschuss für das Forstwesen seit 1999, Vorsitzender seit 2004, Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes seit 2001, Mitglied des Vorstandes der Landwirtschaftskammer und Vizepräsident seit 2003.

**Vizepräsident Arno Carstensen, Kappeln (wiedergewählt),** (Arbeitnehmersvertreter), Mitglied der Hauptversammlung seit 1993 für den Kreis Schleswig-Flensburg, Mitglied im Fachausschuss für Ausbildung von 1993 bis 2008. Vorsitzender im Ausschuss Arbeitnehmerberatung seit 2009. Stellv. Repräsentant ab 2003 für den Kreis Schleswig-Flensburg. Vorstandsmitglied ab 2008 und Vizepräsident seit 2008. Mitglied der IG BAU.

**Ulrike Röhr, Reinfeld, Mitglied der Hauptversammlung seit 5. Mai 2013.** Mitglied des Fachausschusses für Frauen im Agrarbereich seit 2014.

**Dr. Hans Hermann Buchwald, Eutin/Sibbersdorf (wiedergewählt),** Mitglied der Hauptversammlung für den Kreis Ostholstein seit 1998, seit 1999 Mitglied des Fachausschusses Finanzen, seit 2009 Vorsitzender. Seit 1999 Mitglied des Gartenbauausschusses, seit 2004 Vorsitzender. Mitglied des Vorstands der Landwirtschaftskammer seit 2003, Vizepräsident des Gartenbauverband Nord seit 2006.

**Klaus-Peter Lucht, Mörel, Mitglied der Hauptversammlung seit 4. Dezember 2008,** Mitglied im Fachausschuss Natur- und Umweltschutz und Vorsitzender des Prüfungsausschusses seit 2009.

**Heino Hansen, Elskop, ist neuer Deputierter in der Hauptversammlung seit 6. Dezember 2018** für den Kreis Dithmarschen, seit März 2008 ist er Mitglied im Fachausschuss Ackerbau und nun Vorstandsmitglied der Landwirtschaftskammer.

**Susanne Derner, Rinderzucht Schleswig-Holstein, Tetenhusen (Arbeitnehmersvertreterin),** Mitglied der Hauptversammlung seit 2008 für den Kreis Rendsburg-Eckernförde und nun im Vorstand der Landwirtschaftskammer.

**Carsten Schröder, Forstwirt, Rethwischfeld (Arbeitnehmersvertreter),** Mitglied des Fachausschusses für das Forstwesen seit 2004, seit 2009 stellv. Vorsitzender, seit 2003 stellv. Repräsentant für den Kreis Pinneberg.

**Als Repräsentanten der Kreise wurden gewählt,**  
(4 sind **neu** in diesem Amt, die übrigen wurden wiedergewählt):

Dithmarschen	<b>Brandt, Eike</b>
Herzogtum Lauenburg	Schmaljohann, Anne
Nordfriesland	<b>Gertz, Jürgen Boye</b>
Ostholstein	Schlünzen, Lutz
Pinneberg	Münster, Henning
Plön	<b>Flessner, Jochen</b>
Rendsburg-Eckernförde	Hohnsbehn, Klaus
Schleswig-Flensburg	<b>Matthiesen, Ute</b>
Segeberg	Rahlf, Heiko
Steinburg	Schröder, Hans-Jürgen
Stormarn	Wendt, Hans-Joachim

### **Fachausschüsse der Landwirtschaftskammer**

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter der 13 Fachausschüsse werden erst im neuen Jahr in der jeweils konstituierenden Sitzung des Ausschusses gewählt. Die Bezeichnung der Fachausschüsse heißen:

1. Fachausschuss für das Finanzwesen
2. Fachausschuss Ausbildung und Beratung
3. Fachausschuss für Tierhaltung und Futterbau
4. Fachausschuss für Gartenbau
5. Fachausschuss für Frauen im Agrarbereich
6. Fachausschuss für Arbeitnehmerberatung
7. Fachausschuss für Schweinehaltung
8. Fachausschuss für Ackerbau
9. Fachausschuss für Ökolandbau
10. Fachausschuss für das Forstwesen
11. Fachausschuss für Fischerei
12. Fachausschuss für Natur- und Umweltschutz
13. Rechnungsprüfungsausschuss

### **Der Kammerstandort Segeberg bleibt erhalten!**

Die Landwirtschaftskammer hat seit Gründung 1958 am Standort Bad Segeberg ihre dort angesiedelte Abteilung Forstwirtschaft. Diese Forstwirtschaft berät private und kommunale Waldbesitzer. An der Lehranstalt für Forstwirtschaft werden Forstwirtinnen und Forstwirte sowie Revierjägerinnen und Revierjäger schulisch ausgebildet. Im Rahmen anstehender Sanierungen wurde geprüft, ob der Verbleib der Einrichtung am Standort erfolgen sollte oder gegebenenfalls eine Verlagerung sinnvoll ist. Als Ergebnis und mit Beschluss des Kammervorstandes sowie der Hauptversammlung ist sichergestellt, dass die Landwirtschaftskammer mit ihrem bisherigen Aus-, Fort- und Dienstleistungsangebot in Bad Segeberg bleibt. Dieses bietet Vorteile für das Kundenklientel, den Bildungsbereich inklusive der hier bestehenden Allianz mit dem Berufs- und Bildungszentrum Bad Segeberg und für die Mitarbeiter der Forstabteilung im waldstärksten Kreis des Landes. Trotzdem werden sich Veränderungen ergeben. So wird die Landwirtschaftskammer die dortige Liegenschaft an ihre 100%ige Tochter, die DEULA Schleswig-Holstein GmbH, verkaufen. Diese wird die erforderlichen Sanierungen durchführen und die Einrichtung an die Landwirtschaftskammer vermieten. Für alle Beteiligten bietet diese Lösung Vorteile, indem die DEULA ihre Aktionskulisse unter Umständen erweitern kann und die Infrastruktur für eine zukunftsfähige Aus- und Fortbildungsarbeit geschaffen wird.

### **Statement der neuen Präsidentin Ute Volquardsen zur Wahl!**

„Ich bedanke mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen für das uns geschenkte Vertrauen. Wir werden alles daransetzen, diesen Vertrauensvorschuss mit unserer Arbeit zu erfüllen.“ Ute Volquardsen bedankte sich bei ihrem Amtsvorgänger. Wörtlich sagte sie: „Ihnen ist es in den letzten Jahren überzeugend gelungen, unsere landwirtschaftliche Selbstverwaltung finanziell, organisatorisch, personell und technisch zukunftsfähig auszurichten. Sie übergeben uns eine wichtige, selbstständige Einrichtung mit einem hohen Stellenwert bei Politik, Verbänden und Organisationen. Ich wünsche mir, dass sich die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kammer und Ministerium fortsetzt. Es gilt für beide Seiten, die bestehenden Herausforderungen anzunehmen. Und das, was auf die Agrarbranche zurollt, nach besten Kräften und Möglichkeiten zu begleiten. Wir alle wissen, dass es sich dabei nicht nur um Wirtschaft und Ökonomie handelt, sondern es geht um die Menschen und Familien in Land- und Forstwirtschaft, im Gartenbau und in der Fischerei, die hier in Schleswig-Holstein wirtschaften. Dieses Amt als Präsidentin habe ich mit Freude und Stolz, hoher Motivation, aber auch mit großem Respekt angenommen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen“.

### **Statement des scheidenden Kammerpräsidenten Claus Heller**

Seit ihrer Gründung am 20. März im Jahre 1896 steht die Landwirtschaftskammer auch heute für Tradition und Moderne in der Landwirtschaft. Mit Stolz erfüllt es uns, dass nach 122 Jahren erstmalig eine Präsidentin an der Spitze dieser Einrichtung steht.

Die Kammerführung ist froh, dass Ute Volquardsen die Landwirtschaftskammer zukünftig als Präsidentin führen wird. Wir sind überzeugt, dass sie dieses wichtige Amt zum Wohle und zur Fortentwicklung der Kammer ausüben wird. Für die neue Aufgabe als Präsidentin wünsche ich ihr alles Gute, viel Erfolg und auch stets Freude.

### **Statement Geschäftsführer Peter Levsen Johannsen**

„Ich bin froh über die Entscheidung der Hauptversammlung. Mit einer neuen Präsidentin und weiteren neuen Gesichtern, aber auch drei erfahrenen Vorstandsmitgliedern, werden wir für die Zukunft eine an den Bedürfnissen der Praxis ausgerichtete Facharbeit garantieren. Die Zahlen zeigen, dass wir auch in Zukunft unsere Finanzkraft durch eine effiziente und zielgerichtete Mittelverwendung sichern werden“.

### **Aufgabe der Landwirtschaftskammer laut Kammergesetz**

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat laut **Kammergesetz** die Aufgabe, die Landwirtschaft, die Fischerei und die dort tätigen Menschen fachlich zu fördern, zu betreuen und zu beraten. Sie hat die Wirtschaftlichkeit der land- und fischereiwirtschaftlichen Betriebe sowie die land- und fischereiwirtschaftlichen Arbeits- und Produktionsbedingungen im Einklang mit den Interessen der Allgemeinheit unter besonderer Berücksichtigung von Natur und Umwelt zu verbessern. Die Landwirtschaftskammer ist allein fachlichen Aspekten verpflichtet und politisch neutral. Die Landwirtschaftskammer finanziert sich zu je einem Drittel aus der Umlage, wirtschaftlicher Tätigkeit und öffentlichen Mitteln.

### **Info: Organe der Landwirtschaftskammer**

Die Organe der Landwirtschaftskammer sind die **Hauptversammlung, der Vorstand, der Präsident und der Geschäftsführer**. Die Arbeit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wird vom Ehrenamt gelenkt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einem

Vizepräsidenten als Vertreter der Arbeitgeber und einem Vizepräsidenten als Vertreter der Arbeitnehmer. Höchstes Beschlussorgan der Landwirtschaftskammer ist die **Hauptversammlung**. Diese ist bereits im Sommer gemäß Kammergesetz gewählt worden. Per Friedenswahl sind 48 Mitglieder der Hauptversammlung in den 11 Wahlbezirken, und zwar 32 Mitglieder von der Gruppe der Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber einschließlich der mitarbeitenden Familienangehörigen und 16 Mitglieder von der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sowie gleichzeitig ein Ersatzmitglied gewählt worden. Zudem kommen 17 Vertreter der Verbände und 5 vom Landwirtschaftsministerium Berufene hinzu.

Die Facharbeit wird in enger Abstimmung zwischen den Fachausschüssen und dem Vorstand gestaltet und vom Hauptamt entsprechend fachkundig umgesetzt. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist als landwirtschaftliche Selbstverwaltung ein **unabhängiges** Dienstleistungsunternehmen für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, die Fischerei und den ländlichen Raum. **Selbstverwaltung bedeutet**, der Berufsstand regelt **eigenverantwortlich** die Geschicke und Angelegenheiten ihrer Landwirtschaftskammer (Hauptversammlung, Vorstand, Fachausschüsse, Repräsentanten).

**Verantwortlich für den Presstext:** Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Telefon: 0 43 31-94 53-110, E-Mail: [drixen@lksh.de](mailto:drixen@lksh.de)

### **Jahresbericht 2018 erschienen**

Der Jahresbericht der Landwirtschaftskammer ist heute erschienen. Er zeigt im Detail die Vielfalt der Arbeitsbereiche der Landwirtschaftskammer auf. Im Netz steht er zum Download unter [www.lksh.de/Presse/Publikationen](http://www.lksh.de/Presse/Publikationen)

(In der Anlage in der Pressemappe sind folgende Angaben aufgeführt:

- Porträt Präsidentin
- Porträt scheidender Präsident

## Anlage 1

### **Porträt Ute Volquardsen**

Die neue Präsidentin der Landwirtschaftskammer ist eine erfolgreiche Unternehmerin. Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen und die Weiterbildung im Agrarbereich liegen ihr seit Langem am Herzen. Sie wurde am 28. Oktober 1964 in Lübeck geboren. Aufgewachsen ist sie auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Pogensee bei Bad Oldesloe im Kreis Stormarn. Heute ist sie im Kreis Nordfriesland zu Hause. Sie bewirtschaftet mit ihrer Familie in einer familiären 3er-GbR im Sönke-Nissen-Koog einen Ackerbaubetrieb mit Legehennen in Boden- und Freilandhaltung, Schweinemast und Hofladen. Dazu gehören für die Direktvermarktung Mutterkuh- und Geflügelhaltung. Weitere Betriebszweige sind regenerative Energien in Form von Windkraft und Solar sowie Ferienwohnung.

Seit mittlerweile drei Legislaturperioden ist sie Kammerdeputierte und arbeitet im Ehrenamt der Kammer mit. Sie ist seit 2009 Vorsitzende des Ausschusses Frauen im Agrarbereich und seit 2013 Mitglied im Prüfungsausschuss (Interne Revision). Nun folgte die Wahl in den Kammervorstand und zur Präsidentin der Landwirtschaftskammer. Von 1998 bis Juni 2018 ist Ute Volquardsen im Vorstand des Verbands landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) in Nordfriesland gewesen, und seit 2000 Vorsitzende. Von 2004 bis Juni 2018 war sie außerdem Vorstandsmitglied im Landesverband. Seit 2006 ist Ute Volquardsen auch für die Bildungseinrichtung Andreas-Hermes-Akademie in sogenannten Bauern-Unternehmerschulungen als Trainerin und Coach bundesweit, in Österreich und der Schweiz tätig.

Ute Volquardsen ist ausgebildete Hauswirtschafterin und machte in Hardemarschen den Abschluss zur staatlich geprüften ländlichen Hauswirtschaftsleiterin. Dort erwarb sie außerdem die Fachhochschulreife. Nach ihrer Ausbildung ging sie nach Australien, um dort die Farmen und das andere Ende der Welt kennenzulernen. Sie heiratete nach Nordfriesland und hat drei Kinder und bereits ein Enkelkind. Von 1985 bis heute ist sie gemeinsam mit der Familie an der Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes beteiligt, zuletzt am neuen Betriebsstandbein – einem Hofladen. In ihrer bisherigen Laufbahn hat sie neben der Arbeit für die Landwirtschaftskammer und den vlf viele weitere Ehrenämter bekleidet. Zum Beispiel war sie bürgerliches Mitglied im Gemeinderat Reußenköge, Schiedsfrau der Gemeinde Reußenköge, Delegierte im Landwirtschaftlichen Buchführungsverband und „Landrätin“ der damaligen Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL), heute Forum Moderne Landwirtschaft auf Bundesebene.

Ute Volquardsen steht für Engagement und Einsatz für die Menschen im Agrarbereich vor ihrer Haustür auf dem Land. Ihrer neuen Aufgabe blickt Sie voller Neugier und Tatendrang entgegen.

Ute Volquardsen ist im Rahmen der Hauptversammlung für die kommenden fünf Jahre zur Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein gewählt worden. Sie übernimmt das Amt von Claus Heller, der die Kammer von 2008 an geführt hat. Erstmals, seit dem Bestehen der Landwirtschaftskammer im Jahre 1896, steht eine Frau an der Spitze der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In der Zentrale in Rendsburg sowie den Außenstellen unter anderen in Futterkamp, Bad Segeberg Ellerhoop, Bredstedt, Heide, Schleswig etc. arbeiten rund 380 Menschen. Die Landwirtschaftskammer ist ein neutraler Dienstleister, deren Kernauftrag in Grundlagenarbeit, Ausbildung und Beratung sowie Erprobungen und Versuchen in Feld und Stall besteht. Damit unterstützt sie die Produktion hochwertiger Nahrungsmittel, Futtermittel und Energieerzeugnisse für das Erzielen angemessener Einkommen auf den Betrieben. Weitere Informationen finden sich unter [www.lksh.de](http://www.lksh.de)

**Verantwortlich für den Presstext:** Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer, Tel.: 0 43 31-94 53-110, E-Mail: [drixen@lksh.de](mailto:drixen@lksh.de)



## Anlage 2

### **Porträt**

#### **Claus Heller ... 10 Jahre Präsident der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**

Auf der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein hat Claus Heller am 6. Dezember sein Amt als Präsident nach 10 Jahren an Frau Ute Volquardsen als seine Nachfolgerin übergeben. Über zwei Wahlperioden stand er von 2008 bis 2018 an der Spitze der Selbstverwaltungseinrichtung, deren Gründung vor 122 Jahren erfolgte (1896).

Trotz langer Tradition hat sich die Landwirtschaftskammer zu einer modernen Dienstleistungseinrichtung für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei entwickelt. Hierzu hat Claus Heller, als Kammerpräsident, maßgeblich beigetragen. Auf der Grundlage des Kammergesetzes sind die ca. 380 Mitarbeiter, deren oberster Dienstherr der Kammerpräsident ist, in vier großen Aufgabengebieten tätig. Dazu zählen die Aus-, Fort- und Weiterbildung landesweit in 12 „grünen Berufen“, die Claus Heller besonders am Herzen lag. Am Beispiel der Namensgebung für den kürzlich eingeweihten Erweiterungsbau der Fachhochschule Kiel - Fachbereich Agrarwirtschaft - in Osterrönfeld wird dieses deutlich. Aufgrund seines persönlichen Einsatzes auf allen Ebenen erhielt das Gebäude den Namen „Claus Heller Haus“.

Als aktiver Landwirt galt sein Engagement auch der Weiterentwicklung der Beratung in Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und Gartenbau. Wie in allen Amtsgeschäften wurde er dabei durch seinen Vorstand und weitere ehrenamtlich besetzte Fachausschüsse der Kammer unterstützt. Seine vielen politischen und gesellschaftlichen Kontakte nutzte er auch, um die Fachzentren, d. h., Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp in Blekendorf (bei Lütjenburg), das Gartenbauzentrum in Ellerhoop (Kreis Pinneberg), das Forstzentrum in Bad Segeberg und die Lehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft in Bad Malente der Landwirtschaftskammer zukunftsfähig zu machen. Trotz einem selbst auferlegten Spardiktat gelang es der Kammer im Laufe dieser 10 Jahre, mehrere große Bau- und Investitionsvorhaben an den kammereigenen Liegenschaften, z. T. auch mithilfe von Drittmitteln, durchzuführen, um somit praxisrelevante Erprobungen und Versuche in Feld und Stall sicherzustellen. Um für weitere Zukunftsaufgaben der Landwirtschaftskammer die nötigen Perspektiven zu eröffnen, konnte in seiner Amtszeit die Kammerumlage 2013 einvernehmlich nach 25 Jahren erhöht werden.

Mit der Verlegung aus der Kieler Holstenstraße an den Grünen Kamp nach Rendsburg war ab 2008 hier die Zentrale der Landwirtschaftskammer und damit der Dienstsitz des Präsidenten. Mit großem Fleiß und viel Engagement hat Claus Heller in allen Jahren die wöchentlichen Termine und Sitzungen in Rendsburg und darüber hinaus in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Als Kammerpräsident war er stets auch auf Veranstaltungen jenseits der Agrarbranche im ganzen Land unterwegs. Besonders wichtig waren ihm der Kontakt und der Meinungsaustausch mit nahestehenden Verbänden und Organisationen sowie Vertretern von Wissenschaft, Kirche und Politik.

Als Präsident war Claus Heller während seiner Amtszeit zugleich auch Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der beiden Kammer-Tochtergesellschaften Landwirtschafts-Consulting GmbH und DEULA Schleswig-Holstein GmbH. In dieser Funktion hat er ebenso die Strukturen und Ausrichtungen maßgeblich beeinflusst und gefördert.

Für die Landwirtschaftskammer hat Claus Heller als Präsident und als Mensch Spuren hinterlassen. Seine Persönlichkeit war stets Garant für ein vertrauensvolles und erfolgreiches Miteinander. Er hat das Amt des obersten Repräsentanten der landwirtschaftlichen Selbstverwaltung stets mit Würde und hohem persönlichen Einsatz erfüllt. Insider wissen, dass sein Engagement für die Kammer und darüber hinaus nur möglich war, weil seine Familie ihn stets unterstützte und begleitete.

**Verantwortlich für den Presstext:** Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer, Tel.: 0 43 31-94 53-110, E-Mail: [drixen@lksh.de](mailto:drixen@lksh.de)